Zeitschrift: Zürcher Taschenbuch

Herausgeber: Gesellschaft zürcherischer Geschichtsfreunde

Band: 24 (1901)

Rubrik: Zürcher Chronik: auf das Jahr 1899

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bürcher Chronik

auf das Jahr 1899.

Zusammengestellt von 28. D.

Sannar

7. Der Große Stadtrath bewilligt 1.225.000 Fr. für den Ausbau des Gaswerkes Schlieren und 170.000 Fr. für den Bau einer Turnhalle an der Röslistraße.

Das Aftionskomitee gegen die Verlegung des Haupt= bahnhofes hat dem Stadtrath über 5500 Unterschriften überreicht.

- 8. Ersatwahlen in die Bezirksanwaltschaft. Gewählt werden die Kandidaten der Demokraten: Dr. Fischer und Bänninger. Zu Mitgliedern des Großen Stadtrathes werden gewählt: J. Suter und Fritz Fäsy.
- 9. Der Kantonsrath genehmigt 120.000 Fr. für den Neubau des Laboratoriums des Kantonschemikers.
- 14. Eröffnung der Straßenbahnlinien Bellevue-Paradeplat, Bahnhof Enge und Leonhardsplatz-Areuzplat.
- 22. Die Kirchgemeindeversammlung Enge wählt Pfarrer Gut von Dürnten an die neugeschaffene zweite Pfarr= stelle.

Februar

- 12. Zum Pfarrer am Großmünster wird an Stelle des zurücktretenden Antistes Finsler dessen Sohn, Dekan R. Finsler in Hausen a. A., gewählt.
- 19. Die Kirchgemeindeversammlung in Wiedikon wählt Pfarrer Schlatter in Kümlang an die ebenfalls neugeschaffene zweite Pfarrstelle.
- 25. Die Jahrmärkte am Hirschengraben werden auf das Jahr 1900 aufgehoben.

Februar 26. Kantonale Abstimmung:

Das Gesetz über die Schifffahrt auf dem Zürichsee wird angenommen. Das Organisationsgesetz für den Regiezungsrath und die damit verbundene Verfassungsänderung wird mit geringer Mehrheit ebenfalls angenommen.

März

- 8. Die Kirchenspnobe, die zur Berathung eines neuen Kirchensgesets tagt, beschließt, daß jeder evangelische Einswohner zur Landeskirche gehören solle, der nicht ausstrücklich seinen Austritt erklärt habe, und sieht von der Taufe als obligatorischer Aufnahmsbedingung in die Landeskirche ab.
- 19. Städtische Abstimmung. Die Hundepolizeiverords nung wird verworsen. Der Umbau der Pferdebahn und der Bau der Hardturmstraße wird mit großem Mehr bewilligt.

April

- 9. Kantonale Wahlen. Alle Mitglieder des Regierungs= rathes werden auf eine neue Amtsdauer bestätigt. Der neu gewählte Kantonsrath setzt sich nunnehr zusammen aus: 94 Freisinnigen, 84 Demokraten, 16 Sozialdemo= fraten, 2 Konservativen und 2 Bauernbündlern.
- 17. Sechseläuten.
- 26. Die Aktionärversammlung der N. O. B. wählt zum Prässidenten des Verwaltungsrathes an Stelle des verstorbenen Ab. Guher-Zeller Prof. v. Salis-Guher in Bern.
- 30. Der Kunstgebäudevertrag wird mit 9079 Nein gegen 7776 Ja verworfen.

Ersatwahl in den Großen Stadtrath. Gewählt werden Baul F. Wild und Dr. C. Keller.

Neuwahl der Kirchenspnode.

Mai

- 6. Der Große Stadtrath wählt zu seinem Präsidenten an Stelle des abtretenden Dr. Bißegger Kantonsstatistiker Kollbrunner, zu Vizepräsidenten Oberst Schneebeli und Müller-Cramer.
- 8. Sigung des Kantonsrathes: Zum Präsidenten wird Nationalrath Abegg gewählt.
- 24. Die Kirchenspnode bestellt ihr Präsidium und den Kirchenrath. Präsident bleibt der bisherige, Prof. A. Schneider. Gbenso werden die bisherigen Mitglieder des Kirchenraths wieder bestätigt; an die Stelle des verstorbenen Antistes Finsler wird in die genannte Behörde Prof. G. von Schultheß-Rechberg gewählt.

- Inni
- 11. Das neue Schulgesetz ist mit 41.408 gegen 25.803 Stimsmen angenommen worden. In der Stadt ergab die Abstimmung 16.421 Ja gegen bloß 1551 Rein; dagegen haben 7 Landbezirke das Gesetz verworfen.
- 12. Der Bundesrath hat dem Maler Hodler die definitive Ausführung seiner Fresken für den Waffensaal des Landesmuseums übertragen.
- 19. Der Kantonsrath beschließt, das Gut zum Rechberg für Hochschulzwecke anzukaufen.
- 24. Enthüllung des Denksteines zur Erinnerung an den Ersbauer der Quai-Anlagen, Dr. Arn. Bürkli.
- Inni 30.—Insi 4. Deutscher Journalisten= und Schriftstellertag in Zürich.
- Juli 10. Der Kantonsrath wählt an Stelle des zurücktretenden Dr. C. Stocker Dr. Robert Haab von Wädensweil ins Obergericht.
 - 11. Zu Ehren von Prof. Dr. A. Heim, der seit 25 Jahren am Eidg. Polytechnikum dozirt, wird in der Tonhalle ein Commers abgehalten.
 - 15. Der Große Stadtrath bewilligt 700.000 Fr. für die Ansschaffung neuer Straßenbahnwagen.
 - 14.—24. Ehr= und Freischießen der Stadtschützengesellschaft im Albisgütli.

Die Zahl der Unterschriften für die Doppelinitiative beträgt:

	portionalwahl Nationalrathes	Volkswahl des Bundesrathes
in der Stadt Zürich:	2.770	2.713
im Kanton Zürich:	8.970	8,781
in der ganzen Schweiz:	64,567	56.167

August

20. In der kantonalen Abstimmung wird die Vorlage betreffend die Wäckerlingstiftung mit 42.896 gegen 6389 Stimmen angenommen.

Die Stadt bewilligt mit großem Mehr den Ausbau des Hardplatzes und die Erweiterung der Straßenbahn im Kreise II.

In den Großen Stadtrath werden gewählt: Im Kreis I Ed. Kunz und Alfred Hartmann, im Kreis II Joh. Ammann, im Kreis III Karl Frick.

27. u. 28. Anabenschießen im Albisgütli, angeordnet von der Stadtschützengesellschaft.

- September 11. Der Kantonsrath bewilligt die begehrte Subvention an die N. O. B. für die Fortsetzung der Dampfschifffahrt auf dem Zürichsee.
 - 16. Der Große Stadtrath bewilligt 5000 Fr. Jahreszuschuß an die N. O. B. für Aufrechterhaltung der Dampfsichifffahrt.
 - 25. Kantonale Schulspnode in Winterthur. Hauptraktandum bildet die Organisation der achtklassigen Volksschule.

Oktober

- 7. Der Stadtrath bewilligt 158.000 Fr. für den Ausbau der Straßenbahn in der Badenerstraße bis zur Grenze von Altstetten, wo die Limmatthalstraßenbahn ansschließen soll.
- 23. Im Kantonsrath wird das neue Erbschaftssteuergesets mit 141 gegen 29 Stimmen angenommen.
- 26. Enthüllung des Pestalozzidenkmals, das von Bildhauer Siegwart in Luzern ausgeführt worden ist.
- 29. Die Kirchgemeindeversammlung Fraumünster beschließt nach dem Antrag der Kirchenpflege und einem Gut= achten von Prof. Rahn, die Kirche zu restaurieren. Ferner wird die Ginführung einer obligatorischen Kirchen= steuer beschlossen.

Nationalrathswahlen: Im ersten eidg. Wahlkreis ist nach der Liste der Mehrheitsparteien gestimmt worden; die Kandidaten der Sozialdemokraten erhielten jedoch wesentlich höhere Stimmenzahlen als im Jahre 1896.

Movember 1.

1. Die Stadtbibliothek eröffnet im Helmhaus eine Neujahrs= blätterausstellung.

Dezember

- 2. Der Große Stadtrath genehmigt die Vorlage betreffend die Organisation des städtischen Straßenbahnwesens.
- 6. Der Große Stadtrath beschließt die Einführung des vollen VII. und VIII. Schuljahres und die Errichtung von 16 neuen Lehrerstellen.
- 17. Kantonale Abstimmung: Das Erschaftssteuergesetz wird mit 35.318 Nein gegen 23.209 Ja, das Gewerbegesetz mit 40.103 Nein gegen 19.381 Ja verworfen.

Die städtische Abstimmung über die Kehrrichtsverbrennungsanstalt, für welche der Stadtrath einen Kredit von 1 Million Franken verlangt, ergab 13.094 Ja und 3567 Nein.

Dezember 18. Aus den Stadtrathsverhandlungen. Der Große Stadtrath wird um Nachtragsfredite auf Rechnung des Jahres 1899 im Betrage von 198.700 Fr. für den ordentlichen Berkehr, 251.950 Fr. für den außerordentlichen Berkehr des Gemeindegutes, 65.200 Fr. für das Gaswerk, 58.130 Fr. für die Wasserversorgung angegangen.

-D-C

26. Der Kantonsrat wählt zu Mitgliedern des Obergerichtes nach dem liberalen Vorschlag die Herren Dr. Keller, Dr. Billeter und Hauser.